

19-167 vom 09.10.2019

Felix Schlie wechselt nahtlos vom Gymnasium zur Universität Bereits im 16. Jahr können Schülerinnen und Schüler an der TU Dortmund studieren

Zusammen mit anderen Studierenden Vorlesungen besuchen, Hausarbeiten schreiben und Prüfungen an der Uni ablegen: Auch im Wintersemester 2019/2020 können leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler neben dem Schulunterricht wieder Lehrveranstaltungen an der TU Dortmund besuchen – so wie es Felix Schlie getan hat: Er studierte seit seinem 15. Lebensjahr, als er noch Schüler am Städtischen Gymnasium Kamen war, Mathematik an der TU Dortmund. Im Sommer machte er sein Abitur, schrieb sich für Mathematik ein und leitet bereits andere Studienanfängerinnen und -anfänger als Studentische Hilfskraft in einem Kurs an.

Felix Schlie ist einen Weg gegangen, den die TU Dortmund seit 2003 begabten Schülerinnen und Schülern anbietet – im Rahmen der SchülerUni neben der Schule an regulären Lehrveranstaltungen teilzunehmen. „Meine Mathe-Lehrerin hatte mich auf diese Möglichkeit hingewiesen“, berichtet der 18-Jährige. Er fand sich schnell in den Universitätsbetrieb ein und absolvierte zum Einstieg problemlos die Kurse zur Linearen Algebra. Als Zweitfach studierte er Informatik. Seiner Schullaufbahn hat ihm die Zeit in der SchülerUni nicht geschadet: Er schloss mit der Abiturnote 1,0 ab.

Neben Felix Schlie haben bereits mehr als 2.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Angebot der SchülerUni genutzt. Ziel des Projektes ist die individuelle Förderung sowie eine frühe Orientierungshilfe zur Studienwahl. Dass dieser Plan aufgeht, zeigen die Erfolge der Schülerinnen und Schüler: Oft gehören sie zu den Besten in den Klausuren und glänzen mit hervorragenden Leistungen. Einige der bisherigen Absolventinnen und Absolventen der SchülerUni haben ihre weitere Laufbahn bereits eingeschlagen und sind nun – nach dem Abitur – als „reguläre“ Studierende an der TU Dortmund eingeschrieben.

Prof. Insa Melle, Prorektorin Studium der TU Dortmund, zeichnete Anfang Oktober Schülerinnen und Schüler aus, die erfolgreich an der TU Dortmund studieren. Auch Felix Schlie gehört zu ihnen. Er rechnet damit, bereits in drei Semestern den Bachelor in Mathematik abzuschließen.

In folgenden Fächern werden SchülerUni-Veranstaltungen angeboten: Architektur/Bauingenieurwesen, Chemie, Deutsch, Elektrotechnik, Englisch, Erziehungswissenschaft, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Philosophie und Politikwissenschaft, Physik, Psychologie, Raumplanung, Statistik, Theologie, Wirtschaftswissenschaften, Sport, Musik, Kunst und Textilgestaltung.

Bildhinweis:

Übergaben Zertifikate für erfolgreiche Teilnahme an Projekten der SchülerUni: Prof. Insa Melle, Prorektorin Studium der TU Dortmund (hinten rechts), und Dr. Ingrid Szymanski von der Zentralen Studienberatung (l.). Bild: Martina Hengesbach/TU Dortmund

Ansprechpartnerin für die SchülerUni:

Dr. Irene Szymanski
Zentrale Studienberatung der TU Dortmund
Telefon: 0231 – 755 6355
E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

Weitere Informationen zur SchülerUni und zur Bewerbung:

www.tu-dortmund.de/schueleruni

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.